

Konzept zur Betreuung chronisch psychisch kranker Menschen

Haus am Buchholz (HAB Kurzkonzept)

Das Haus am Buchholz ist eine Einrichtung der vollstationären Versorgung im gemeindepsychiatrischen Angebot der Region Kassel/psychisch Kranke. Wir arbeiten eng zusammen mit der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bad Emstal/Merxhausen, dem Sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes der Region Kassel sowie den ambulanten und stationären Einrichtungen im psychiatrischen Versorgungsnetz der Region.

Das Haus am Buchholz bietet Menschen ein Zuhause, die chronisch psychisch erkrankt und pflegebedürftig sind.

Meist leiden die aufgenommenen Personen unter schweren Störungen des Beziehungsverhaltens und starken Verhaltensauffälligkeiten, oft auch verbunden mit anhaltendem psychotischen Erleben, starken Verwahrlosungstendenzen sowie Eigen- und Fremdgefährdung. Eine Einsichtsfähigkeit in die persönlichen krankheitsbedingten Probleme und den hierdurch entstehenden Bedarf an Pflege und Betreuung ist in der Regel nicht oder nur teilweise vorhanden.

Mit unserem Angebot bieten wir diesen Menschen nach langjährigen oder häufigen stationären Aufenthalten in psychiatrischen Kliniken oder nach schweren psychischen Krisen ein gesichertes Umfeld, in dem sie innere und äußere Stabilität erreichen können.

Mit dem Kostenträger sind folgende Zugangsvoraussetzungen vereinbart:

- Die Interessenten sind wohnhaft in der Region Kassel,
- Pflegebedürftigkeit/Einstufung nach den Richtlinien des SGB XI liegt vor,
- schwere chronische seelische Behinderung bzw. Erkrankung,
- Alter über 50 Jahre,
- Vorstellung in der Hilfeplankonferenz

Vor der Aufnahme in das Haus am Buchholz muss ein individueller Hilfeplan (IBRP) vorliegen. Dieser kann durch andere Dienste (z.B. Krankenhaussozialdienste oder Sozialdienste der Voreinrichtungen) in Zusammenarbeit mit dem Bewohner und/oder Betreuer erstellt sein oder wird durch den Sozialdienst des Haus am Buchholz zusammen mit dem Bewohner / Betreuer erarbeitet. Der IBRP ist die Grundlage für die Hilfeplankonferenz und die Voraussetzung für die Kostenzusage des Sozialhilfeträgers. Außerdem ist er wesentlicher Bestandteil für die von uns zu leistenden Hilfeangebote hinsichtlich der psychischen Erkrankung des zukünftigen Bewohners.

Ein multiprofessionelles Team von Mitarbeitern, bestehend aus Beschäftigungstherapeuten, Präsenzkraften, Pflegekräften und einer Sozialarbeiterin betreut und pflegt die Bewohner des Haus am Buchholz. Dabei orientieren wir uns an dem personenzentrierten Ansatz der Schweizer Psychologin und Psychotherapeutin Marlies Pörtner.

Personenzentriert arbeiten heißt nach Marlies Pörtner, Menschen in ihrer persönlichen Eigenart ernst nehmen, ihre Ausdrucksweise verstehen und sie zu unterstützen, eigene Wege zu finden, um innerhalb ihrer Möglichkeiten angemessen mit der Realität umzugehen.

Personenzentriert arbeiten heißt, mit den betroffenen Personen – nicht für sie - Probleme lösen, Projekte entwickeln und Entscheidungen treffen. Dabei werden die unterschiedlichen Fähigkeiten, Bedürfnisse und Ansichten berücksichtigt und mit einbezogen und es wird ihnen im Rahmen ihrer Möglichkeiten Selbstverantwortung zugetraut. Ihre Ressourcen werden wahrgenommen und gefördert.

Einzel- und Gruppenangebote im Bereich der Tagesstrukturierung verfolgen je nach individuellem Bedarf verschiedene Betreuungsziele. Hier können bei manchen Bewohnern die Pflege von sozialen Kontakten, der Ausbau von sozialen Kompetenzen, die Erhaltung oder Verbesserung kreativer oder handwerklicher Fähigkeiten im Vordergrund stehen oder auch das Training von Fähigkeiten wie Ausdauer und Frustrationstoleranz.

Die Angebote sind individuell auf die Neigungen und Fähigkeiten des Bewohners zugeschnitten, sind alltagsnah und sollen ihm eine befriedigende Lebenssituation ermöglichen.

Im Bereich der Tagesstruktur werden u.a. folgende Beschäftigungsangebote gemacht:

- Training von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Gestaltung des Zimmers/Zimmerpflege
- Gemeinsames Kochen und Backen
- Gesprächskreise zum Gedächtnistraining, Erinnerungs- und Biographiearbeit
- Musische Angebote von Singen bis Tanz
- Kreativangebote, Bewegungsangebote und Gartengruppe
- Unterhaltungsangebote in Form von verschiedensten Spielangeboten, Grillabenden und Stammtischen, Abendcafe und Dia-/Video-/Filmangeboten, Zeitungs- oder Literaturleseangeboten
- Einzelbetreuungen im Rahmen individueller Wünsche und Bedarfe, z.B. die Unterstützung bei der Ausrichtung der Geburtstagsfeier oder der regelmäßige Spaziergang.

Die Teilnahme an Festen bzw. Veranstaltungen der Gemeinde oder kulturellen Veranstaltungen (z.B. Kino- oder Theaterbesuche, Musikveranstaltungen) wird von unserer Seite im Rahmen der Einzel- oder Kleingruppenbetreuung angeboten. Auch Ausflüge zu attraktiven Zielen der Umgebung finden regelmäßig statt. Außenaktivitäten im größeren Umfang sind für manche Bewohner nicht mehr vorstellbar, da sie als zu anstrengend oder als Angst erzeugend empfunden werden. Hier werden niederschwellige Einzelangebote wie z.B. Spaziergänge in Begleitung eines Mitarbeiters durchgeführt.

Als begleitende Hilfen stehen Hausärzte und Fachärzte (Psychiater, Urologe, Augenarzt und Zahnarzt) zur Verfügung. Hinzu kommen Krankengymnasten, Ergotherapeuten und Logopäden. Wichtige Angebote sind auch Friseur und Fußpflege. Die Vitos Klinik als Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie im 4 km entfernten Bad Emstal-Merxhausen ist ebenfalls ein wichtiger Kooperationspartner. Die Institutsambulanz der Vitos Klinik Merxhausen den psychiatrischen Facharzt, der jede Woche die Bewohner in unserer Einrichtung aufsucht.